

Fragebogen bitte **bis 18. Juli 2012** zurücksenden an:

BDEW - Bundesverband der Energie-  
und Wasserwirtschaft e.V.  
Reinhardtstraße 32  
10117 Berlin

Fachliche Fragen:  
Constanze Roos  
Telefon: 030 300 199-1131  
E-Mail: constanze.roos@bdew.de

**Fax: 030 300 199-3131**

## BDEW-Erhebung „Standardlastprofile – Verfahren 2011“

Bitte geben Sie für diese Umfrage möglichst den **Stand zum 31.12.2011** an.

Bei dieser Erhebung hat die Vertraulichkeit der Einzelangaben für uns allerhöchste Priorität. Veröffentlicht werden hier ausschließlich aggregierte Branchendaten, keine Einzeldaten. Eine Identifikation einzelner Unternehmen ist somit nicht möglich.

**Zwingende Angabe: Bundesland** \_\_\_\_\_

### 1. Netzgebiet (Stand 31.12.2011)

Art des Versorgungsgebietes:  überwiegend ländliche Bebauung (viele EFH)  
 sowohl ländlich wie städtische Bebauung  
 überwiegend städtische Bebauung (viele MFH)

Sonstige, relevante Besonderheiten des Netzgebietes (für Bilanzierung und SLP-Verfahren)  
z.B. Höhenlage 600-800m, hoher Gewerbeanteil, Gartenbauregion, usw.

Welche ? \_\_\_\_\_

### 2. Bilanzierungsgebiet (Stand 31.12.2011)

**Der Fragebogen ist je Netzkonto auszufüllen!**

**Das Mengengerüst ist nach dem Kalenderjahr 2011 / Monitoring anzugeben.**

Marktgebiet(e):	<input type="checkbox"/> Gaspool	<input type="checkbox"/> NCG
Gasqualität:	<input type="checkbox"/> H-Gas	<input type="checkbox"/> L-Gas
MG-Überlappung:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Gibt es Biogaseinspeisungen im Netzgebiet?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Anwendung von Mini/Müt im Netzgebiet?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Vorgelagerter NB (Bezug) Anzahl: \_\_\_\_\_ Mengen: \_\_\_\_\_ kWh/a  
Anzahl NKP: \_\_\_\_\_

Nachgelagerter NB Anzahl: \_\_\_\_\_ Mengen: \_\_\_\_\_ kWh/a  
Anzahl NKP: \_\_\_\_\_

RLM-Zählpunkte Anzahl: \_\_\_\_\_ Mengen: \_\_\_\_\_ kWh/a  
SLP-Zählpunkte Anzahl: \_\_\_\_\_ Mengen: \_\_\_\_\_ kWh/a

Grenze der SLP-Anwendung: \_\_\_\_\_ kWh/a Arbeit; Standard nach GasNZV: 1,5 Mio. kWh/a  
\_\_\_\_\_ kW Leistung; Standard nach GasNZV: 500 kW

Bilanzkreise und Sub-BK: Anzahl: \_\_\_\_\_

Gibt es Probleme bei der Bilanzierung?  nein  ja  teilweise

Stammdatenfehler  nein  ja  teilweise

Ersatzwertebildung RLM  nein  ja  teilweise

Nichterreichbarkeit von RLM- Messungen  nein  ja  teilweise

Kommunikationsprobleme  nein  ja  teilweise

Nichtverfügbarkeit des EDM- Systems  nein  ja  teilweise

Abstimmung der NKPs zu vg/ng. ANBs  nein  ja  teilweise

Datenempfang und -verarbeitung der MGV  nein  ja  teilweise

Sonstige: \_\_\_\_\_

Wird die BDEW Checkliste angewendet?  nein  ja  teilweise

### 3. SLP-Verfahren (Stand 31.12.2011)

Verfahren:  SLP analytisch  SLP synthetisch  \_\_\_\_\_

Profiltyp:  TU-München (2002/2007)  HTWK-Leipzig  \_\_\_\_\_

Gibt es Besonderheiten im SLP-Verfahren?  nein  ja

Wenn ja, bitte kurze Beschreibung: \_\_\_\_\_

Verwenden Sie Korrekturfaktoren im SLP-Verfahren?  nein  ja

Wenn ja, welche ? (z.B. täglich, monatlich, dynamisch/statisch: \_\_\_\_\_

Wenn ja, werden diese zeitnah online veröffentlicht?  nein  ja

Sind Änderungen des SLP-Verfahrens geplant?  nein  ja

Gibt es Probleme bei der Bereitstellung der SLP-Allokationsdaten?  nein  ja

Wenn ja, welche ? \_\_\_\_\_

Wie werden Allokationsdaten erstellt?  manuell  teil-automatisiert  voll-automatisiert

### 4. Allokationstemperatur

Anzahl Temperaturgebiete (Wetterstationen) \_\_\_\_\_

Welche Temperaturreihe verwenden Sie für die Prognose?

Geometrische Reihe  Eintages-Temperatur  \_\_\_\_\_

### 5. Kundenwerte

Häufigkeit der Kundenwertaktualisierung (Mehrfachnennung möglich):

mit der Ablesung  quartalsweise  jährlich  beim Lieferantenwechsel

monatlich  halbjährlich  nur bei Bedarf  \_\_\_\_\_

Berechnungsweise der Kundenwerte:

am BDEW/VKU Leitfadens orientiert  aus Abgrenzungswerten berechnet

Faustformel z.B. "Jahresmenge/365"  Schätzung  \_\_\_\_\_

Gibt es Probleme bei den Kundenwerten bzw. bei deren Bestimmung?  nein  ja

Wenn ja, welche ? \_\_\_\_\_

**6. SLP Ausprägung** (Stand 31.12.2011)

- a) Welche Ausprägung **SLP-Typen Haushalt** nutzen Sie?  
(Falls 03 und 04 Ausprägung, bitte Verhältnis abschätzen und angeben.)

HEF: Einfamilienhaus

HMF: Mehrfamilienhaus

03     04

03     04

Seit wann verwenden Sie diese SLP Ausprägung? \_\_\_\_\_ (Monat / Jahr)

- b) Welche Ausprägung **SLP-Typen Gewerbe** nutzen Sie?

01    02    03    04    05  
               

**Schwerpunkt der SLP Ausprägung im Gewerbe**

Wie viele verschiedene SLP-Typen Gewerbe wenden Sie an? \_\_\_\_\_

- c) Falls bekannt, bitte nennen (**bezogen auf den Kundenwert**):

HEF: ca. \_\_\_\_\_ %

MFH: ca. \_\_\_\_\_ %

Gewerbe: ca. \_\_\_\_\_ %

Kochgas (HK3): ca. \_\_\_\_\_ %

Bestehen Probleme mit der SLP-Ausprägung?

nein     ja

Wenn ja, welche ?

im Sommer zu hohe Allokationsmengen?

nein     ja

im Winter zu geringe Allokationsmengen

nein     ja

Große Abweichungen in der Übergangszeit

nein     ja

Prognose- Temperaturwerte liegen nicht vor

nein     ja

Sonstige: \_\_\_\_\_

Sind Änderungen an der SLP-Ausprägung geplant?

nein     ja

Wenn ja, wann (Zeitpunkt der geplanten Umstellung)? \_\_\_\_\_ (Monat / Jahr)

Welche Umstellung ist geplant? (z.B. Haushalt 03 → 04) \_\_\_\_\_

Ausspeisenetzbetreiber

Bearbeiter: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_